

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen zu Gegenstand und Methode der Untersuchungen . . . . .	1
---	---

## ERSTER TEIL

### THOMAS VON AQUIN IN MITTELHOCHDEUTSCHER GEISTLICHER PROSA

Literatur zum ersten Teil . . . . .	9
-------------------------------------	---

#### I. Die Sittenlehre

1. Die Rechtssumme des Berthold von Freiburg . . . . .	10
2. Der Dekalogtraktat des Marquard von Lindau . . . . .	28
3. Der Dekalogtraktat des Nikolaus von Dinkelsbühl . . . . .	30
4. Die Beichtbücher. . . . .	33
5. Sittenreden und Sittensprüche . . . . .	36

#### II. Die Glaubenslehre

1. Nikolaus von Dinkelsbühl als Popularisator der Scholastik. . . . .	41
2. Eine mittelhochdeutsche „Summa theologiae“ . . . . .	53
3. Ein scholastischer Tugendtraktat . . . . .	59
4. Eine Erklärung der Augustinerregel . . . . .	61
5. Die Catena aurea . . . . .	62
6. Die Eucharistie und andere Sakramente . . . . .	63

#### III. Meditation, Gebet, Legende

1. Die Mystik . . . . .	65
2. Passionstraktate . . . . .	66
3. Paternostererklärungen . . . . .	67
4. Das rechte Gebet. . . . .	69
5. Die (echten und unechten) Gebete des Thomas von Aquin . . . . .	69
6. Predigten des Thomas von Aquin . . . . .	72
7. Das Leben des Thomas von Aquin . . . . .	72

#### IV. Schlußbemerkung

## ZWEITER TEIL

### ‘DER TUGENDEN BÜCH’

Literatur zu ‘Der tugenden büch’ . . . . .	77
--	----

#### A. ‘DER TUGENDEN BÜCH’ UND DIE LATEINISCHEN QUELLEN

##### I. Inhalt und Aufbau

1. Die Einteilung des Werkes . . . . .	79
2. Die technische Einrichtung . . . . .	79

<b>II. Das Verhältnis von 'Der tugenden büch' und Summa theologiae II-II</b>	
1. Der Text als Abbreviation der Summa theologiae II-II . . . . .	81
2. Das Verhältnis der mittelhochdeutschen zu den lateinischen Abbreviationen . . . . .	85
3. Das innere Verhältnis des deutschen Textes zur Summa theologiae . . . . .	89
a) Theologisches Verständnis des sittlichen Lebens . . . . .	90
b) Philosophisches Verständnis des sittlichen Lebens . . . . .	95
<b>III. Das Sondergut des mittelhochdeutschen Textes</b>	
1. Kanonistisches Sondergut . . . . .	97
a) Selbständige Artikel und längere Zusätze . . . . .	97
b) Kanonistische Einschübe im Text . . . . .	99
2. Moralisch-asketisches Sondergut . . . . .	100
3. Volkstümliches Sondergut . . . . .	104
4. Schlußfolgerungen: Das Sondergut und die Frage nach dem Original . . . . .	105
<b>IV. Der Verfasser</b>	
1. Die Zeit der Abfassung . . . . .	106
2. Die Herkunft des Verfassers . . . . .	108
3. Johannes von Freiburg als Verfasser? . . . . .	109
4. Der Verfasser als Theologe . . . . .	112
 <b>B. DER DEUTSCHE TEXT UND SEIN GEBRAUCH</b>	
<b>I. Die Handschriften in ihrer Beziehung zum Text</b>	
1. Stadtbibliothek Mainz Cod. perg. H I 94 . . . . .	117
2. Landesbibliothek Stuttgart Cod. asc. 161 . . . . .	117
3. Landesbibliothek Karlsruhe Nr. 1065 . . . . .	118
4. Landesbibliothek Karlsruhe Cod. St. Georgen 69 . . . . .	118
5. Staatsbibliothek München cgm 2 . . . . .	118
6. Stiftsbibliothek Engelberg cod. 243 . . . . .	119
7. Staatsbibliothek München cgm 5267 . . . . .	119
<b>II. Hinweise auf den Gebrauch der Handschriften</b>	
1. Cod. St. Georgen 69 . . . . .	120
2. Mainz Cod. H I 94, cgm 2 (Karlsruhe 1065) . . . . .	121
3. Stuttgart Cod. asc. 161 . . . . .	121
4. Die beiden Luzerner Handschriften . . . . .	123
<b>III. Luzern als Interessengebiet</b>	
1. Kurzer Abriß der Geschichte Luzerns im 14. Jahrhundert . . . . .	126
2. Gerichtshoheit und Grundlagen der Rechtsprechung in Luzern . . . . .	127

3. Einzelne Rechtssätze . . . . .	129
4. 'Der tugenden büch' und seine Beziehung zum positiven Recht . . . .	143
IV. Zusammenfassung . . . . .	145

C. 'DER TUGENDEN BÜCH' ALS WERK IN MITTELHOCHDEUTSCHER PROSA

I. Die Übersetzungssprache

1. Die lateinische und die mittelhochdeutsche Syntax . . . . .	147
2. Der lateinische Begriff in deutscher Übersetzung . . . . .	149
3. Der Wortschatz unter dem lateinischen und dem deutschen Aspekt . .	160
4. Bewertung der Übersetzungsleistung und Frage nach der Vorlage von 'Der tugenden büch' . . . . .	171

II. Das Verhältnis von 'Der tugenden büch' zur lehrhaften Literatur des Spätmittelalters

Vorbemerkung . . . . .	172
1. Die Lehrdichtung . . . . .	173
2. Die Tugendtraktate und -sentenzen . . . . .	175
3. Die Moralkatechismen und Beichtspiegel . . . . .	176
4. Die Rechts- und Sittenbücher . . . . .	177
5. Versuch einer Einordnung von 'Der tugenden büch' zwischen die moral- katechetische Literatur und die Rechts- und Sittenbücher . . . . .	178

III. „Der gute Leumund“. Ein Thema und seine formale und sprachliche Darstellung in Texten verschiedener Gattung

1. Fragestellung und Kapiteleinteilung . . . . .	180
2. 'Der tugenden büch' und die Luzerner Quellen . . . . .	181
3. Vergleich einiger Texte zum Thema: „Der gute Leumund“ . . . . .	189

ANHANG

Zur Textwiedergabe . . . . .	195
------------------------------	-----

I. Texte zum Thema: Der gute Leumund

1. Berthold von Freiburg . . . . .	196
2. Marquard von Lindau . . . . .	197
3. Nikolaus von Dinkelsbühl . . . . .	198
4. Der Beichtspiegel aus cgm 324 . . . . .	200

II. Handschriftenbeschreibungen

Vorbemerkung . . . . .	200
cgm 271 . . . . .	201

cgm 374 . . . . .	202
cgm 392 . . . . .	204
cgm 416 . . . . .	205
cgm 432 . . . . .	208
cgm 632 . . . . .	211
„Attel 36“ (= clm 3336/cgm 5255) . . . . .	214
cgm 833 . . . . .	217
cgm 1151 . . . . .	218
cgm 4700 . . . . .	225
cgm 4882 . . . . .	227
cgm 5019 . . . . .	229
cgm 5241 . . . . .	231
cgm 5911 . . . . .	235

## BIBLIOGRAPHIE

1. Allgemeine Literatur . . . . .	239
2. Mittelhochdeutsche und mittelniederländische Textausgaben . . . . .	245
3. Gedruckte lateinische Quellen . . . . .	246
4. Zeitschriften und Nachschlagewerke . . . . .	247
5. Handschriftenkataloge . . . . .	248

## REGISTER

Handschriften und Inkunabeln . . . . .	249
Personen . . . . .	251